

2. Er hatte sich durch sein starkes stehendes Heer (50 000) hohes Ansehen erworben.
3. Benachbarte Fürsten stiegen gleichfalls zu hohen Ehren empor.
4. Friedrichs Vorliebe für Glanz und Ehre.

#### Bedeutung:

1. Durch die neue Würde wurden Macht und Ansehen der Hohenzollern gemehrt.
2. Die weit auseinanderliegenden, sehr verschiedenartigen Besitzungen schmolzen zu einem einheitlichen Staatsganzen zusammen.
3. Die Bewohner derselben lernten sich nun, ob sie am Rheine oder an der Ostsee wohnten, als Bürger eines großen Staates fühlen.
4. Dadurch wurde das preußische Nationalbewußtsein gestärkt.

#### B. Ethisches.

„Jedem das Seine.“

In der Einheit liegt die Stärke,  
in der Stärke liegt die Macht.

#### V. Methodische Fragen und Aufgaben.

Inwiefern hat der erste Preußenkönig das Werk des Großen Kurfürsten fortgesetzt?

Vergleiche die Königskrönung Friedrichs I. und die Kaiserkrönung Karls des Großen.

Einprägung der historischen Reihe: Kurfürst Friedrich I. 1415—1440.

Der Große Kurfürst 1640—1688.

Friedrich III. (I.) 1688—1701—1713.

#### Aufsätze:

Warum Friedrich I. sich zum König in Preußen krönte.

Die Bedeutung der Erwerbung der Königswürde.

Auf dem Marktplatz in Königsberg am 18. Januar 1701.

#### Anschlußoffe:

„Ich bin ein Preuße, kennt ihr meine Farben —.“

„Es ist nicht alles Gold, was glänzt.“ (S. P. Hebel.)

## 5. Friedrich Wilhelm I.

**Ziel:** Wie Friedrich Wilhelm I., der zweite preußische König, seines Landes Macht und Ansehen mehrte.

#### I. Vorbereitung.

Inwiefern war Preußen ein mächtiger Staat? Wem hatte es diese Machtstellung zu verdanken? Wodurch hat der Große Kurfürst Preußens Macht begründet? (Seine Sorge für den Landeschutz und die Volkswohlfahrt. Ausführung: Bildung des stehenden Heeres; Hebung der Landwirtschaft, des Gewerbes, des Handels und Verkehrs; Ansiedelung vertriebener Glaubensgenossen, durch die der Kurfürst tüchtige Mitarbeiter an seinem Friedenswerke gewann.) Welche Bedeutung hat Friedrich I. für die Entwicklung der Macht-